

Fachtagung

Safer Internet – Aufwachsen in der digitalen Welt

13. Februar 2025, 14:00 – 17:30 Uhr

Keynote I:

Schutz vor sexueller Belästigung: Prävention, Begleitung und Unterstützung

Ines Berger (Pubertätsexpertin, www.inesberger.at) und **Barbara Buchegger** (Pädagogische Leiterin, Saferinternet.at, www.saferinternet.at)

Wie können Erwachsene Jugendliche in der digitalen Welt gut begleiten und schützen? Unser Vortrag beleuchtet die Themen Online-Bekanntschäften, Grooming, Sexting, sexuelle Nachrichten und Nacktbilder – und gibt klare Antworten darauf, wie Prävention und Unterstützung gelingen können. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie Eltern, Lehrende und Bezugspersonen Opfer von Victim Blaming schützen und stärken können. Praktische Tipps und Strategien zeigen, wie Erwachsene Jugendliche auf dem Weg zu einem sicheren Verhalten im Netz begleiten können. Neben der Sensibilisierung für Risiken stehen Vertrauensbildung und Kommunikation im Vordergrund, um Jugendlichen die nötige Sicherheit und Unterstützung zu geben. Gemeinsam lernen wir, wie Prävention ein solides Fundament für den Schutz unserer Jugend schafft.

Zur Person:



Ines Berger begleitet seit 38 Jahren mit Herz und Leidenschaft Eltern und Familien in herausfordernden Lebensphasen – insbesondere in der turbulenten Zeit der Pubertät. Ihre Mission: echte Beziehungen auf Augenhöhe zu schaffen, die auch in stürmischen Zeiten tragen.

Nach ihrem Studium der Fächer Latein, Geschichte und Mathematik an den Universitäten Salzburg und Wien war Ines 19 Jahre im Schuldienst tätig.

Doch es war immer die Beziehung, die sie faszinierte – zwischen Eltern und Kindern, Lehrenden und Lernenden, und nicht zuletzt die Beziehung zu uns selbst. Dieser Fokus führte sie in die psychosoziale Beratung, wo sie heute als staatlich geprüfte Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin Familien und Pädagogen:innen unterstützt.

Ihre fundierten Ausbildungen, u.a. bei Jesper Juul, wo sie auch als Trainerin tätig ist, sowie beim Verein Rainbows als Trennungsbegleiterin, spiegeln ihre Leidenschaft wider, Familien in schwierigen Situationen zu stärken. Als Expertin auf den Gebieten Pubertät, Medienkompetenz, Beziehungsgestaltung sowie Schul- und Lernbegleitung inspiriert sie Eltern und Pädagogen:innen neue Wege im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu gehen.

Ines ist Trainerin und Vortragende an diversen pädagogischen Hochschulen, freien Bildungseinrichtungen und in der Erwachsenenbildung. Zudem gehört sie zum Expert*innen-Team der Online-Coaching-Plattform von Veit Lindau.

Mit ihrem praxisnahen Ansatz, ihrer Expertise und einer großen Portion Einfühlungsvermögen vermittelt sie, wie Eltern ihre Kinder und Jugendlichen in der digitalen Welt und darüber hinaus sicher begleiten können.

Privat ist sie Mutter zweier erwachsener Kinder, die sie täglich daran erinnern, wie wichtig die Beziehungsebene in jeder Phase des Lebens ist. Sie bloggt unter www.inesberger.at und teilt dort Einblicke, Tipps und Inspirationen für ein gelingendes Miteinander.



DI Barbara Buchegger M.Ed. ist als pädagogische Leiterin von Saferinternet.at vor allem im Bereich der Medienpädagogik und Medienkompetenzförderung rund um digitale Medien tätig. Darüber hinaus ist sie für das ÖIAT als Erwachsenenbildnerin im Einsatz und arbeitet an Forschungsprojekten mit. Sie begleitet Bildungsorganisationen von der Planung bis zur Umsetzung in allen relevanten Fragen des E-Learning und digitaler Lernformen und fungiert als Organisationsentwicklerin in diesem Bereich. Barbara Buchegger studierte in Wien und New York und absolvierte das Masterstudium „Organisationsentwicklung in ExpertInnenorganisationen“ an der Universität Linz.

Keynote 2:

KI, Kinder und Konsumentenschutz

Mag.^A Louise Beltzung

Arbeiterkammer Wien

Was bedeutet es für Kinder, schon früh mit künstlicher Intelligenz in Berührung zu kommen? Wo begegnen sie KI, oft ohne es zu merken? Wo vermuten sie Intelligenz – und werden enttäuscht? Welche Chancen und Risiken birgt es, wenn KI immer mehr Teil ihres Alltags wird? Und wie kann die EU-KI-Gesetzgebung dazu beitragen, den Alltag der Jüngsten sicherer zu machen? In dieser Keynote beleuchtet Louise Beltzung, Expertin für Digitalisierung und Konsumentenschutz, anhand praxisnaher Beispiele die vielfältigen Berührungspunkte von Kindern und KI. Es geht um KI im Spielzeug, KI als Buddy, Arzt oder Therapeutin, sowie die unsichtbaren Einflüsse dieser Technologie auf digitale Welten stehen dabei im Fokus. Die Keynote lädt dazu ein, die Rolle von KI im Leben der jüngeren Generationen kritisch zu beleuchten – und gleichzeitig den Mut aufzubringen, die eigene Perspektive kurz zu verlassen. Vielleicht lohnt es sich, einen Blick durch die Augen derjenigen zu wagen, deren Faszination für diese Transformation manchmal naiv erscheinen mag – aber wertvolle Einsichten bereithält: darüber, was sie sich wünschen, was sie vermissen und was ihre Bedürfnisse uns lehren können.

Zur Person:



Louise Beltzung ist seit Jänner 2025 als Referentin für Digitalisierung und Konsumentenschutz bei der Arbeiterkammer Wien tätig. Die Sozioökonomin leitete bis Ende 2024 das Forschungsteam am Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT). Ihre Forschungsaktivitäten am ÖIAT umfassten sowohl die Durchführung von kooperativen Studien als auch die Entwicklung innovativer Tools. Beispiele dafür sind der preisgekrönte Fake-Shop Detector, der mithilfe maschinellen Lernens betrügerische Online-Shops erkennt (Staatspreis Digitalisierung 2023, Nominierung für Houska-Preis 2023), Crawler für die Suche nach betrügerischer Werbung und Fake-Fallen. Darüber hinaus forschte Louise Beltzung zu zahlreichen Themen rund um Algorithmen und KI – z. B. Dark Patterns, Betrug & Werbung auf Social Media, Deepfakes, Plattformen wie TikTok, automatisierte Preissetzung auf Amazon. Alle Forschungsprojekte des ÖIAT sind unter <https://research.oiat.at/> zu finden.

Wir danken dem [Bundeskanzleramt](#), [AI Telekom Austria AG](#) und der [PH Wien \(Kompetenzzentrum für Mint und Digitalität\)](#) für die Unterstützung der Fachtagung.